

Kreidezeit Kalkfarbe gefüllt ist ein feinrauer Anstrich für den Innenbereich. Die Füllung mit Marmorsanden erzeugt einen feinen Streichputzcharakter (Körnung 0,5 mm). Geeignet auch zum Zuschlämmen von Poren und feinen Rissen im Untergrund. Feines Marmorkalkhydrat verleiht dieser Kalkfarbe einen sehr hohen Weißgrad sowie ein enormes Binde- und Haftvermögen, ganz ohne Zusatz von Kunstharzbindemitteln und synthetischer Pigmente wie Titanweiß.

Ideal geeignet für Anstriche in Feuchträumen durch hohe Diffusionsfähigkeit, lang anhaltende Alkalität und schwitzwasservermeidende Oberfläche. In der Regel **deckend in 2 Anstrichen**. Abgetönte Kalkfarben erzeugen Oberflächen mit charakteristisch changierender Farbintensität.

■ Geeignete Untergründe im Innenbereich

Unbehandelte mineralische Putze, Beton, Stein, Mauerwerk, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Papiervlies, alle Kreidezeit Wandfarben und Putze (außer Leimfarbe), matte und saugfähige Kunstharz-Dispersionsfarben (nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis).

■ Ungeeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Naturharzdispersionsfarben, Ölfarbenanstriche, Kunststoffoberflächen, Leimfarben, glänzende sowie nichtsaugende und dauerfeuchte Untergründe.

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- matt, weiß, feinrau (Körnung 0,5 mm)
- Trockenwischfest, spritzwasserfest
- hoch diffusionsfähig (sd-Wert < 0,02 m, DIN EN ISO 12572)
- antistatisch
- besonders geeignet für Allergiker durch Volldeklaration
- spannungsarm
- gutes Deckvermögen
- mehrfach überstreichbar
- schimmelhemmend durch hohe Alkalität (pH > 12,5)
- mineralisch, nach Aushärtung geruchfrei
- frei von Titanweiß, Konservierungsmitteln und Kunstharzbindemitteln
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Marmor Kalkhydrat, Marmormehle, Marmorsande, Methylcellulose

■ Geeignete Werkzeuge

Gute Streichbürsten und mittelflorige Farbrollen (Polyamid). Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Fassadenbürste (Art. 9211)

Kalk Streichbürste (Art. 9212)

Profi Farbwalze (Art. 9214, Art. 9215)

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss **gleichmäßig trocken, gleichmäßig saugfähig, gleichmäßig strukturiert**, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein. Struktur- und Saugfähigkeitsunterschiede im Untergrund können durch verschiedene Glanzgrade bzw. bei abgetönter Farbe zusätzlich durch Schwankungen der Farbintensität nachgezeichnet werden.

Bei Verarbeitung auf gering saugenden Untergründen ist mit höherem Glanzgrad zu rechnen.

■ Untergrundvorbereitung

Insbesondere bei Verarbeitung abgetönter Kalkfarbe sollen Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden, Ausbesserungen sowie nur fugenverspachtelte Trockenbauplatten vollflächig und mind. 1,5 mm stark mit Kreidezeit Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachtelt oder vollflächig mit einem Papiervlies überklebt werden.

- Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Leimfarben, kreidende, nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen.
- **Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.**
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Neuputze ganz austrocknen lassen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen, Schalölreste auf Beton, lose Putz- und Mauerteile, Algen, Moose, Schmutz gründlich entfernen.
- Risse und Löcher und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung des ersten Kalk-anstriches mit Alaun Grundiersalz (Art. 1104) abgesperrt werden; Probefläche erforderlich.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art. 5108) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 1108) behandeln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten, Beton und alte Dispersionsfarben mit Vega Grundierung (Art. 1105) oder Kaseingrundierung (Art. 1103) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Papiervlies/Papiertapeten nicht grundieren.

■ Anrühren der Farbe

Pulver nach und nach in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, bis die Mischung klümpchenfrei ist. Dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.



Kalkfarbe gefüllt für Innen

Produktinformation Art. 2306

12.08.2026

■ Wasserbedarf / Verdünnung

1 kg Farbpulver anrühren mit 600 ml Wasser.

Die Farbe ist mit Wasser auf eine für den Untergrund gut geeignete Streichfähigkeit einzustellen, dazu muss sie ggf. mit bis zu 10 % Wasser weiter verdünnt werden.

■ Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung nicht unter 8 °C. Direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schmutzeinwirkung und Untergrundtemperaturen unter 8 °C und weit über 25 °C sind zu vermeiden. Zu schnelle Trocknung vermeiden. Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe Luft-/Baufeuchte können zu Glanz führen.

■ Allgemeine Verarbeitungshinweise

Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Farbspritzer auf angrenzenden Bauteilen sofort mit Wasser entfernen. Zur vollen Deckung sind in der Regel 2 Anstriche erforderlich. Nicht versuchen, dunkle und kontrastreiche Untergründe mit einem Anstrich zu überdecken; zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen! Im Nasszustand ist die Farbe durchscheinend, die volle Deckkraft wird nach Trocknung erreicht. Farbe während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

■ Verarbeitung

Die empfohlene Auftragsweise ist das Streichen mit einer Streichbürste im Kreuzschlag. Die Verarbeitung der Farbe mit der Rolle ist auf Probeflächen zu prüfen. Dabei die Farbe zügig „nass-in-nass“ im Kreuzgang auftragen und abschließend die Fläche in **eine Richtung** abrollen. **Abgetönte Kalkfarbe nicht rollen!**

■ Überstreichbarkeit und Renovierung

Kalkfarbe ist mehrfach mit sich selbst überstreichbar. Nach Grundierung mit Vega Grundierung (Art. 1105) oder Kaseingrundierung (Art. 1103) kann die Kalkfarbe zudem mit KREIDEZEIT Vega Wandfarbe, -Lehmfarbe, -Lehmstreichputz, -Leimfarbe sowie Sumpfkalkfarbe, Sumpfkalkfarbe gefüllt und Kalk Streichputz überstrichen werden.

■ Abtönung

Abtönbar mit allen Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten: max. 100 g Pigment pro 1 kg Farbpulver (Farbstufe A). Siehe Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“.

Farbton tabellen sind bei Kreidezeit und den Händlern erhältlich. Pigmente vor Anrühren der Kalkfarbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen.

Die Pigmente sind beliebig miteinander mischbar. Zugesezte Pigmente können die Lagerfähigkeit einschränken. Mit Ultramarinpigmenten getönte Kalkfarben müssen innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden.

■ Trockenzeiten

ca. 8 Stunden bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

■ Verbrauch

Auf glattem, schwach saugendem Untergrund pro Anstrich: ca. 250 g Pulver pro m²

Verbrauch kann je nach Verarbeitungsart, Untergrundstruktur und -saugfähigkeit deutlich variieren. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

Art. 2306-2.5	2,5 kg	ca. 10 m ²
Art. 2306-10	10 kg	ca. 40 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 2 Jahre haltbar. Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die angerührte Kalkfarbe viele Monate haltbar.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht ins Abwasser geben. Eintrocknete Farbreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben. Produkt-Abfallschlüssel (EAK): 080112

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Das Produkt ist alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Alle nicht zu streichenden Flächen vor Farbspritzern schützen (besonders Glas, Klinker, Fliesen, Metallteile, geölte/lackierte Hölzer)! Farbspritzer müssen sofort mit viel Wasser entfernt werden, Gefahr irreversibler Flecken, auch auf Brillengläsern.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar lagern.**



Gefahr

■ Gefahrenhinweise

- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H335: Kann die Atemwege reizen.

■ Sicherheitshinweise

- P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de